



Jahresbericht 2007

Vorstand

Im Vorstand arbeiten Jana Fehrens (Langenthal), Rosmarie Häfliger (Langenthal), Vreni Muheim (Lotzwil und Protokoll bis Juni), Christoph Ochsenbein (Roggwil und Präsidium), Annemarie Preiswerk (Langenthal), Käthi Vetter (Huttwil) Christian Refardt (Aarwangen), Bernhard Manz, (Herzogenbuchsee und Vertreter des Vorstandes des KBO) und Verena Meier (Melchnau und Protokoll ab Juli) mit.

An 6 Sitzungen hat der Vorstand die Geschäfte beraten.

Anlässe und Aktivitäten

Die Impulsveranstaltung zur Kampagne von Brot für alle und Fastenopfer haben wir logistisch und mit gezielter Werbung bei den Kirchgemeinden unterstützt. Mit einem gemeinsamen Hol Transport haben wir den Rosenverkauf in den verschiedenen Kirchgemeinden erleichtert.

Am 20. Juni 2007 haben wir die OeME Delegierten der Kirchgemeinden zum Begegnungsapéro ins Kirchgemeindehaus Geissberg in Langenthal eingeladen. In verschiedenen Gruppen haben wir über brennende Fragen der OeME Arbeit diskutiert und nach Lösungen gesucht. Dabei kristallisierte sich heraus, dass viele Delegierte nicht wissen an wen sie sich, bei Fragen zur OeME Arbeit, wenden können. Andere kennen ihre Aufgaben nicht. Daraus ist ein «Merkblatt» zur OeME Arbeit entstanden. OeME Delegierte erhalten oft wenig Unterstützung in ihren Kirchgemeinden. Wir möchten deshalb das Thema der OeME an einer der nächsten Kirchgemeinderätetagung diskutieren und insbesondere das Interesse der Kirchgemeinderäte für die Fragen der OeME wecken.

Über 60 verschiedene Hilfswerke haben am 7. Juli 2007 die Kampagne 0.7% gemeinsam gegen Armut gestartet. Wir haben die Kirchgemeinden in unserem Bezirk mit einem Rundbrief ermutigt, an der Kampagne teilzunehmen, Unterschriften zu sammeln und die Fahnen an den Kirchen aufzuhängen. Viele Kirchgemeinden haben sich an der Kampagne aktiv beteiligt, So haben einige Kirchgemeinden die Fahnen am Kirchturm aufgehängt, andere haben Unterschriften für die Petition gesammelt.

Da sich in den letzten Jahren gezeigt hat, dass in den Monaten November und Dezember viele Aktionen in jedem Bereich stattfinden, haben wir in diesem Jahr keinen HEKS Regionalanlass organisiert. Wir haben mit einem Schreiben die Kirchgemeinden ermutigt und motiviert an bereits bestehenden Anlässen auf die Sammlungskampagne "Hunger tötet" aufmerksam zu machen. Dabei haben wir verschiedentlich gute Ideen und Rückmeldungen erhalten. Das illustriert, dass auch mit wenig Aufwand etwas erreicht werden kann.

Ausblick

Im laufenden Jahr möchten wir die «Schöpfungszeit» der OeKu (Arbeitsstelle Kirche und Umwelt) unterstützen. Wir möchten dabei die Kirchgemeinden auf ihre Verantwortung für ökologisches Handeln aufmerksam machen.

Christoph Ochsenbein

Präsident Arbeitskreis OeME des kirchlichen Bezirks Oberaargau

14. Januar 2008